



Sammlung Theaterzettel

Der Pfeifer von Hardt.

Röhr, Hugo

1894-09-16

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Sonntag, den 16. September 1894.

6. Vorstellung im Abonnement A.

Der Pfeifer von Hardt.

Romantische Volksoper in 5 Akten. Nach W. Hauff's Lichtenstein-Sage von Dr. Hermann Haas.
Musik von Ferdinand Langer.

Dirigent: Herr Hofkapellmeister Nöhr. — Regisseur: Herr Knapp.

Personen:

| | |
|--|-------------------|
| Ulerich, Herzog zu Württemberg | Herr Döring. |
| Hans, ein Spielmann, genannt „Der Pfeifer von Hardt“ | Herr Knapp. |
| Margarethe, sein Weib | Frau Seubert. |
| Bärbele, seine Tochter | Frau Sorger. |
| Herzog Wilhelm von Bayern | Herr Marz. |
| Georg von Sturmfeber, ein fränkischer Ritter | Herr Kraus. |
| Dietrich von Kraft, Ratschreiber zu Ulm | Herr Rübiger. |
| Bertha von Besemer, seine Base | Fräul. Tobis. |
| Maria, Gräfin von Lichtenstein | Fr. Heindl. |
| Der Reichsmarschall Ulerichs | Herr Moser II. |
| Ein Ritter des Bayernherzogs | Herr Peters. |
| Erster) Anführer der Bauern | (Herr Erl. |
| Zweiter) | (Herr Starke I. |
| Der Hauptmann der Landsknechte | Herr Hildebrandt. |
| Erster) Landsknecht | (Herr Schödl. |
| Zweiter) | (Herr Starke II. |
| Ein junges Mädchen | Fr. Schubert. |

Auführerische Bauern. Ritter und Reifige der Herzoge zu Württemberg und von Bayern. Rathsherren von Ulm.
Landsknechte. Bürger. Frauen und Mädchen.

Neue Dekorationen:

Im 3. Akte: Wohnstube des Pfeifers von Hardt.

Im 4. Akte: (Vor dem Schlosse Lichtenstein.
(In der Rebelhöhle.

Entworfen vom technischen Direktor Herrn D. Auer und ausgeführt von Herrn Hoftheatermaler Kemler.

Der Text der Oper ist beim Portier, am Kiosk und an der Kasse für 60 Pfennige zu haben.

Kasseneröffnung $\frac{1}{2}$ 6 Uhr. **Anfang 6 Uhr.** Ende nach $\frac{1}{2}$ 10 Uhr.

Zwischen dem dritten und vierten Akt findet eine größere Pause statt.

Die Freibillets sind für heute aufgehoben.

Eintritts - Preise

| Ganze Logen: | | Eintritts - Preise | |
|---------------------------------------|--------------------|------------------------------|--------------------|
| Logen II. Rangs (4 Plätze) | Mk. 2.50 per Platz | Logen II. Rangs, 1. Reihe | Mk. 3.50 per Platz |
| Einzeln Logenplätze: | | 2. u. 3. Reihe | 3.— |
| Reserveloge I. Rangs, 1. Reihe | Mk. 6.— per Platz | Logen III. Rangs, 1. Reihe | 2.50 |
| 2. 3. u. 4. Reihe | 5.50 | 2. u. 3. Reihe | 1.50 |
| Reserveloge II. Rangs, 2. u. 3. Reihe | 3.50 | Sperrloge Parquet | 4.— |
| Reserveloge III. Rangs, 1. Reihe | 2.50 | Stehplatz im Parquet | 3.— |
| 2. u. 3. Reihe | 2.— | Parterre | 2.— |
| Logen I. Rangs, 1. Reihe | 5.50 | Proscentiums-Loge III. Rangs | 1.50 |
| 2. u. 3. Reihe | 5.— | Gallerieloge | 1.— |
| | | Galerie | —50 |

Die Tageskasse (Konzertsaal-Eingang) ist geöffnet: **Vormittags von 11—1 Uhr.**

Stehplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Vorstellungen für die Sonntagsvorstellung werden jeweils von Donnerstag Vormittag 10 Uhr an während der üblichen Kassenstunden an der Hauptkasse entgegengenommen.

Die Abgabe der vorgemerkten Eintrittskarten erfolgt für die Sonntagsvorstellung Samstag Vormittag von 10—12 Uhr an der Hauptkasse. Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr Carl Hochstein, vorm. G. Gutenberg, Hauptstr. 122.

Alle auf diese Weise bestellten Billets können gegen Abgabe der Anweisung beim Portier (Eingang Schillerplatz) jederzeit bis spätestens $\frac{1}{2}$ Stunde vor Kasseneröffnung in Empfang genommen werden.

Letzte Eisenbahn-Fahrten:

| Von Mannheim: | | Von Ludwigshafen: | |
|--|-----------|--|-----------|
| Nach Heidelberg | 10 Uhr 51 | Nach Schifferstadt, Speyer, Neustadt, Germerheim | 10 Uhr 50 |
| (Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 12.) | | (Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 00.) | |
| Nach Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe, Stuttgart | 12 Uhr 08 | Nach Schifferstadt, Neustadt, Landau, Strassburg | 1 Uhr 00 |
| (Schnellzug.) | | (Schnellzug.) | |
| Nach Weinheim, Deypenheim | 10 Uhr 40 | Nach Frankenthal, Worms | 11 Uhr 30 |
| (Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 20.) | | | |
| Ein Lokalgzug von Mannheim nach Neckarau, Schwellingen geht $\frac{1}{2}$ Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung, frühestens 11 Uhr ab. | | | |

Montag, den 17. September 1894. 6. Vorstellung im Abonnement B.

Der Hüttenbesitzer. (Le Maître de Forges.)

Schauspiel in 4 Aufzügen von Georges Ohnet.

Anfang 7 Uhr.